

GASTDOZENTINNEN SEIT DEM SOMMER 2000

Kai Hermann (Hamburg),
Elizabeth T. Spira (Wien),
Margrit Sprecher (Zürich),
Herbert Riehl-Heyse (München),
Dr. Peter Huemer (Wien),
Dr. Luc Jochimsen (Hamburg),
Klaus Harpprecht (Südfrankreich),
Gerhard Kromschröder (Hamburg),
Mag. Sibylle Hamann (Wien),
Dr. Antonia Rados (Paris),
Alice Schwarzer (Köln),
Dr. Florian Klenk (Wien),
Prof. Dr. Heribert Prantl (München),
Dr. Armin Wolf (Wien),
Dr. Alexandra Förderl-Schmid (Wien)



UNIVERSITÄT WIEN
**Institut für Publizistik-
und Kommunikationswissenschaft**
Währinger Straße 29, 1090 Wien
W publizistik.univie.ac.at

Institut für Publizistik-
und Kommunikationswissenschaft



THEODOR HERZL-DOZENTUR FÜR POETIK DES JOURNALISMUS

Andreas Koller
JOURNALISMUS MACHT WIRKLICHKEIT



DR. ANDREAS KOLLER

- Geb. 1961; Journalist
- Studium der Politikwissenschaft/Publizistik (Dr. phil. 1985)
- 1983 Eintritt in die Tageszeitung „Die Presse“;
seit 1988 bei den Salzburger Nachrichten;
stellvertretender Chefredakteur,
Leiter der Wiener Redaktion und Ressortleiter Innenpolitik.
- 2005, 2007, 2008, 2010, 2012, 2013 und 2014
„Innenpolitikjournalist des Jahres“
(geehrt vom Branchenblatt „Der Österreichische Journalist“)
- 2000 Kurt-Vorhofer-Preis für Journalismus
- 2012 René-Marcic-Journalistenpreis des Landes Salzburg
- Präsident des Presseclubs Concordia;
Senatssprecher des Österreichischen Presserats und
Vorstandsmitglied des Kuratoriums für Journalistenausbildung;
langjähriger Vorsitzender der Initiative Qualität im Journalismus
und der Vereinigung der Parlamentsredakteure

PROGRAMM

**Institut für Publizistik-
und Kommunikationswissenschaft**
Hörsaal 1
Währinger Straße 29
1090 Wien

7. November 2016 | 09:45 bis 11:15 Uhr

Journalismus und Zeitgeist

Ist Journalismus noch notwendig?

Wenn Ja:

Wie muss er beschaffen sein und wie soll er finanziert werden?

Wenn Nein:

Was würde das Fehlen des professionellen Journalismus
mit unserer Demokratie anstellen?

14. November 2016 | 09:45 bis 11:15 Uhr

Journalismus und Moral

Gibt es ethische Grenzen der Berichterstattung und wo liegen sie?

Was tun, wenn Medien diese Grenzen überschreiten oder aber
die Grenzen viel zu eng ziehen?

21. November 2016 | 09:45 bis 11:15 Uhr

Journalismus und Politik

Sind Medien und Politik Gegner, Spießgesellen - oder beides?

Wie schwer würde es einer autoritären Politik fallen,
die Pressefreiheit abzuschaffen?

Und wozu dient eigentlich die Presseförderung?